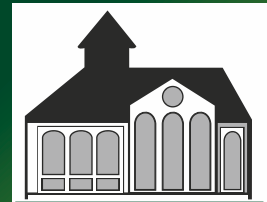


AMTSBLATT

der Gemeinde Neukirchen/Erzgeb. mit Ortsteil Adorf

NEUKIRCHEN/ERZGEB.



wohnen · wirken · wohlfühlen

DAS WAR UNSER 2022



Fotos: Benny Michael

Vorwort



Liebe Bürgerinnen und Bürger, ich wünsche uns allen ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2023! Ich hoffe, Sie konnten die Feiertage und den Jahreswechsel im Kreise Ihrer Lieben verbringen und gehen nun gestärkt ins neue Jahr.

Auf der Titelseite können Sie einige Impressionen aus dem vergangenen Jahr sehen. Wir haben einiges bewegt: viele Baumaßnahmen konnten realisiert werden; von großen, wie dem Kreisverkehr an der Stollberger Straße und dem größtenteils abgeschlossenen Breitbandausbau; über Neubau des Imbisses im Freibad bis hin zu zahlreichen Sanierungen und Instandhaltungen in unseren Kindertageseinrichtungen und Schulen. Der Investitionsaufwand konnte sich wieder sehen lassen.

Wir haben viel miteinander geredet: neben den bereits etablierten Formaten

und Möglichkeiten mit der Gemeindeverwaltung und mir ins Gespräch zu kommen, haben wir neue Angebote geschaffen. Stammtische, Gartenzaungespräche, Unternehmerrunden und Seniorencafés. Wir möchten miteinander, statt übereinander reden und das gelingt uns dadurch zunehmend besser.

Wir haben viel gefeiert: Auch das gehört dazu! Nach zwei Jahren mit zahlreichen Einschränkungen konnten alle traditionellen Veranstaltungen in unseren beiden Ortsteilen wieder stattfinden. Und Sie haben die Feste dankbar angenommen und ihnen mit Ihrer Teilnahme zum Erfolg verholfen. Egal ob Hexenfeuer, Tanz in den Mai, Vereinsfest, Badfest, Oktoberfest oder die weihnachtlichen Veranstaltungen. Das Wetter spielte meist mit und wir konnten zahlreiche Besucher zählen. Diese gemeinsamen Momente sind es, die das Leben einer Dorfgemeinschaft ausmachen.

Und weil wir gerade bei der Gemeinschaft sind: 2023 werden wir die Gemeinschaft noch mehr in den Mittelpunkt rücken.

Viele unserer Ideen haben den Kerngedanken ein Wir-Gefühl herzustellen und dieses zu stärken. Natürlich haben wir in unserem Haushaltsplan, den der Ge-

meinderat im Dezember 2022 verabschiedet hat, wieder zahlreiche Bauvorhaben, Instandhaltungs- und Sanierungsmaßnahmen aufgenommen. Doch all diese Investitionen in Infrastruktur, Gebäude und Ausstattungsgegenstände sind Makulatur, wenn wir unseren Ort nicht mit Leben erfüllen. Wir als Gemeindeverwaltung wollen für Sie da sein, wollen Ihre Ansprechpartner und Ratgeber sein. Und genau das sollen Sie auch für uns sein. Wir benötigen immer wieder Ihre Meinungen und Ideen, um unseren Ort noch lebenswerter zu gestalten. Dies kann jedoch nur funktionieren, wenn wir offen und ehrlich miteinander ins Gespräch kommen und uns gegenseitig wissen lassen, was uns fehlt oder was wir uns wünschen.

Ganz gleich, ob Angestellte oder Bürger*innen der Gemeinde, ob jung oder alt, ob Schüler*in oder Bürgermeister..., nur mit einer offenen Kommunikationskultur können wir kommenden Herausforderungen gemeinsam begegnen. Diesen Schritt in unserer Gemeinschaft zu gehen, ist mein Wunsch an unsere Gemeinde in diesem Jahr.

Um dies auch erlebbar zu machen, haben wir uns mit dem Kauf des ehemaligen Autohauses einen Ort geschaffen, an dem das alles möglich sein soll: verschiedene Formen von Freizeitgestaltung, Kunst und Kultur, Kulinarik und zahllose Möglichkeiten bei denen Sie sich einzubringen und sich an unseren Entwicklungsprozessen beteiligen können. Ich darf Sie ganz herzlich dazu einladen, den Weg zu einer noch besseren Gemeinschaft gemeinsam mit uns zu gehen und aktiv unsere Gemeinde mitzugestalten. Im NETZ-Werk, bei unseren Veranstaltungen, in unseren Vereinen oder in Ihrer Nachbarschaft. Jeder Beitrag ist wichtig.

Seien Sie also gespannt, was wir in diesem Jahr alles vorhaben oder sagen Sie uns einfach, was Ihnen vorschwebt.

Sollten Sie Fragen zu diesen oder anderen Themen haben, freue ich mich über Ihre Nachricht.

Ihr Bürgermeister, Sascha Thamm

Inhalt

Seite 3f	Aus der Sitzung des Gemeinderates vom 21.12.2022
Seite 4f	Information des Ortsvorstehers Adorf
Seite 6	Festsetzung der Grundsteuer für das Kalenderjahr 2023
Seite 7	Information der Bibliothek
Seite 8	Statistiken, wichtige Telefonnummern, Sprechzeiten Bürgerpolizist
Seite 9	Babyglück, Vortrag HGV Neukirchen zur Chemnitzer Luftfahrtgeschichte
Seite 10	Programm des HGV Neukirchen Januar bis März 2023
Seite 11	Kinderseite im Amtsblatt
Seite 12ff	Vereinsleben (Schützengesellschaft, Sportgemeinschaft)
Seite 16f	Auswertung Fotowettbewerb
Seite 18	Aktiv-Tipp des Monats Januar
Seite 19	AN(GE)DACHT / Termine der INSEL Adorf
Seite 20	Termine Gottesdienste, Veranstaltungen der Kirche
Seite 21	Veranstaltungen im Wasserschloß Klaffenbach
Seite 22	Info Bergbaumuseum Oelsnitz, Upcycling-Ausstellung in der Naturschutzstation Pobershau
Seite 23	Regionalpreis ERZGEBÜRGER - 2022/23
Seite 24	Blutspendetermin Januar
Seite 25	Kursreihe für Angehörige von Menschen mit Demenz
Seite 25ff	Anzeigen

Aus der Sitzung des Gemeinderates vom 21.12.2022

1. Der Gemeinderat beschloss die Annahme und Vermittlung folgender Geld- und Sachspenden:

lfd. Nr.	Spender	Sachspende / Bezeichnung Wert in €	Verwendungszweck
1	Agrar-Betrieb GmbH „Unteres Erzgebirge“, Am Hirschsteig 6, 09221 Neukirchen	80,00	Kindergarten Neukirchen (Apfelsaftprojekt)
2	Werner und Christina Emig, Bachgasse 3b, 09221 Neukirchen	50,00	25,00 € FFW Adorf, 25,00 € FFW Neukirchen
3	Lars Lange, Jahnsdorfer Weg 1, 09221 Neukirchen	25,00	Spende Licherhäuser
4	Manfred und Carmen Schmitt, Weststraße 36, 09221 Neukirchen	50,00	Spende Licherhäuser
5	Manfred und Carmen Schmitt, Weststraße 36, 09221 Neukirchen	50,00	Spende Jugendfeuerwehr Neukirchen
6	Bernd und Petra Koch, Gärtnerweg 2c, 09221 Neukirchen	50,00	25,00 € FFW Adorf, 25,00 € FFW Neukirchen
7	Heidrun Zimmermann, Weststr. 5, 09221 Neukirchen	100,00	Spende Licherhäuser
8	Renate Meisel, Weststr. 5, 09221 Neukirchen	100,00	Spende Licherhäuser
9	Fa. RACoon GmbH, Hohe Str. 23, 09573 Augustusburg	500,00	Spende Kita Pünktchen
10	Axel Bayer Tischlerei und Montagebau, Südstr. 10, 09221 Neukirchen	500,00	Spende für Kindertagesstätten

2. Es wurden keine Einwendungen zum Haushaltsplanentwurf für das Haushaltsjahr 2023 erhoben.

3. Der Gemeinderat beschloss die Haushaltssatzung der Gemeinde Neukirchen/Erzgeb. für das Haushaltsjahr 2023.

4. Der Gemeinderat der Gemeinde Neukirchen beschloss die Optionserklärung vorbehaltlich des Gesetzgebungsverfahrens zum Jahressteuergesetz 2022 (Gesetzbeschluss im Bundestag 02.12.2022 / Zustimmung Bundesrat 16.12.2022), um zwei weitere Jahre zu verlängern.

5. Der Gemeinderat der Gemeinde Neukirchen beschloss die Verwendung der in 2022 übertragenen Mittel in Höhe von 29.500,00 € aus der Zuweisung 2021 des Freistaates Sachsen zur Stärkung des ländlichen Raumes entsprechend der als Anlage beigefügten Liste. Einsparungen in den einzelnen Positionen und/oder aus wichtigem Grund nicht realisierte oder umgesetzte Maßnahmen wurden zum Ausgleich etwaiger Kostensteigerungen anderer Positionen verwendet (gegenseitige Deckung bis zum festgelegten Maximalbetrag).

6. Es erfolgte die Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlichen Sitzungen des Gemeinderates. --> Der Gemeinderat der Gemeinde Neukirchen/Erzgeb. beschloss die Eintragung von Herrn Jens Berthold in das Goldene Buch der Gemeinde Neukirchen/Erzgeb.

7. Der Gemeinderat stimmte dem Abschluss eines öffentlich-rechtlichen Vertrages zur Archivierung von Archivgut für kreisangehörige kommunale Körperschaften ohne eigenes Archiv mit dem Erzgebirgskreis zu.

Fortsetzung auf Seite 4

Aus der Sitzung des Gemeinderates vom 21.12.2022

Der Bürgermeister wird ermächtigt, den Vertrag nach Abschluss der Verhandlungen zu unterzeichnen und bei der Kommunalaufsicht anzuzeigen.

8.

- 1.) Der Gemeinderat der Gemeinde Neukirchen/Erzgeb. stimmte dem Gewerbesteuererlegungsschlüssel in Anwendung von § 33 Abs. 2 GewStG nach dem prozentualen - Anteil der im Gebiet eines Verbandsmitgliedes erlöswirksam gelieferten Trinkwassermenge an der gesamten im Verbandsgebiet erlöswirksam gelieferten Trinkwassermenge, jeweils bezogen auf das maßgebliche Steuerjahr, zu.
- 2.) Der vorstehende Beschluss kommt nur zur Anwendung, wenn die Gewerbesteuerpflicht des Regionalen Zweckverbandes Wasserversorgung Bereich LugauGlauchau tatsächlich festgestellt ist. Der Beschluss gilt ab dann und zunächst zeitlich befristet bis 31.12.2030.
- 3.) Der Bürgermeister wird ermächtigt, in der Verbandsversammlung des Regionalen Zweckverbandes Wasserversorgung Lugau-Glauchau dem

Beschlussvorschlag zum Gewerbesteuererlegungsschlüssel in Anwendung von § 33 Abs. 2 GewStG nach dem prozentualen Anteil der im Gebiet eines Verbandsmitgliedes erlöswirksam gelieferten Trinkwassermenge an der gesamten im Verbandsgebiet erlöswirksam gelieferten Trinkwassermenge, jeweils bezogen auf das maßgebliche Steuerjahr, und zunächst zeitlich befristet bis zum 31.12.2030 zuzustimmen.

9. Der Gemeinderat beschloss den Zuschlag für die Programmbetreuung im Bund-Länder-Programm „Sozialer Zusammenhalt“ (SZP) für das Fördergebiet „Jahnsdorf/Neukirchen“ an die Firma

STEG Stadtentwicklung GmbH
Standort Dresden
Bodenbacher Straße 97
in 01277 Dresden

zu erteilen.

10. Einvernehmen erzielte der Gemeinderat zu folgenden Bauanträgen:

- Aufstockung eines Nebengebäudes, Max-Weigelt-Str. 15,
Fl. Nr. 184/2

- Vorhausanbau,
Am Böttcherstück 53,
Fl. Nr. 1195/2

11. Zugestimmt wurde der Fällung folgender Bäume:

- Der Fällung einer Weide, Gartenstadtstraße 68/78 wurde nachträglich zugestimmt. Eine Ersatzpflanzung nach der Gehölzschutzsatzung der Gemeindeverwaltung Neukirchen ist zu leisten.
- Der Fällung einer Erle, Mühlenstraße wurde zugestimmt. Diese darf bis Ende Februar 2023 gefällt werden. Eine Ersatzpflanzung nach der Gehölzschutzsatzung der Gemeindeverwaltung Neukirchen muss geleistet werden.

Nicht zugestimmt wurde der Fällung einer Birke, Hauptstraße 22

Die nächste Sitzung des Gemeinderates findet am Mittwoch, den **25.01.2023** statt.

Sascha Thamm
Bürgermeister

Liebe Adorferinnen und Adorfer



Ich hoffe, sie sind gut in das neue Jahr gekommen und schauen persönlich mit Zuversicht in die nun kommenden Monate. Zuversicht benötigen wir auch, denn manchmal kann es einem schon schwummrig wern, wenn man so in die Welt schaut.

Als ich diese Zeilen für das Amtsblatt Januar schrieb, musste ich nochmals

meinen Artikel vom vergangenen Januar rausholen.

Dort hatte ich geschrieben, dass das Jahr 2022, wegen der Schnapszahl, hoffentlich nicht nur im Suff zu ertragen sein wird.

Wenn wir so zurückblicken, dann hätte man sich aus verschiedenen Gründen, wirklich manchmal einen hinter die Binde kippen können. Wobei „Binde“ mittlerweile einen schlechten Ruf hat wenn ich nur an unsere Fußballnationalmannschaft denke. Dieses „Gemaar war aafach unnerirdsch“. Nicht mehr der Rede wert.

Aber das Jahr ist Geschichte und wir blicken mit Optimismus voraus. Es kann nur besser werden. Ich halte es da nach einem alten Spruch:

„Ein Hahn besingt sogar den Morgen,
an dem er in den
Suppentopf wandert“.

Nun gut, vom Suppentopf sind wir weit entfernt und zum Verzweifeln gibt es auch keinen Grund. Aber paar Gedanken müssen wir uns schon machen!

Zum Beispiel zum Hochwasser.

Zur nächsten Ortschaftsratssitzung werden wir Punkt für Punkt erfahren wie sich die Schadenslage nach dem Hochwasser vom 6.9.2022 für unseren Ort darstellt. Der Ortschaftsrat wird dazu in das Feuerwehrhaus auswandern, denn wir brauchen dazu elektronische Hilfsmittel, sprich Beamer. An der Ortskarte von Adorf werden wir uns jeden Schadenspunkt anschauen können. Nur mit dieser Analyse und der konkreten Schadenshöhe, die ein Gutachter erstellt hat, können wir an übergeordnete Stellen herantreten, uns bei der Schadensbewältigung zu helfen. Ich möchte dieser Auswertung nicht vorgreifen aber die Gemeinde wird

die Beseitigung dieser Schäden nicht alleine stemmen können. Wir brauchen dazu Hilfe.

Unser Haushalt ist für dieses Jahr durch den Schulneubau und den immens gestiegenen Energiepreisen, sehr an der Grenze des Machbaren.

Das Unwetter kam zur Unzeit. Darüber können wir lamentieren wie wir wollen. Es ändert doch nichts an dieser Tatsache.

In der letzten Sitzung im November hatten wir auch eine Information vom Landesamt für Archäologie Sachsen auf der Tagesordnung. Es ging dort um die Kulturdenkmalliste unseres Freistaates. Diese regelt die Erfassung von Kulturdenkmälern.

Unser gesamter Ort ist hier jetzt unter der Nummer D-21010-01 erfasst. In der Begründung wurde ein hoher wissenschaftlicher und (orts-) geschichtlicher Wert des Waldhufendorfes durch kontinuierliche nachgewiesene Bebauung und Nutzung seit der überlieferten Ersterwähnung um 1200 bescheinigt. Das betrifft den ganzen Ort aber auch besonders speziell die Kreuzwiese, die mit der Denkmalnummer D-21010-2 gesondert ausgewiesen wurde. Konkret bedeutet das, sollten Sie beim nächsten Umgraben im Garten oder am Haus auf einen Knochenfund oder irgendwelche Tonscherben stoßen, könnte es sich eventuell um einen kulturhistorischen Fund handeln.

Dieser ist umgehend zu melden.

Irgendwo in Adorf soll auch noch der Tontopf mit den Goldmünzen der ersten Siedler vergraben sein. In meinem Garten liegt er nicht. Dort habe ich schon genug gebuddelt und nichts gefunden. Nicht einmal e Scherbl davon. „Ober war wess de schu. Irschendwu wardder schu sei.“

Bleiben Sie weiterhin neugierig auf den Tontopf und auf unseren Ort und bleiben Sie verschont von jedweder Krankheit auch 2023!

Die nächste Sitzung des Ortschaftsrates entnehmen Sie bitte den Aushängen in den Ortstafeln.

Ihr Ortsvorsteher
Bernd Bochmann

Bilder vom „Pyramidenfest“ am 1. Advent 2022 in Adorf

(Fotos: Denny Michel, 2022)



Öffentliche Bekanntmachung der Gemeinde Neukirchen

Festsetzung der Grundsteuer für das Kalenderjahr 2023

Gemäß § 27 Abs. 3 Grundsteuergesetz vom 07.08.1973, zuletzt geändert durch Art. 3 des Grundsteuerreform-Umsetzungsgesetzes vom 16.07.2021, wird die Grundsteuer für diejenigen Steuerschuldner, die **für das Kalenderjahr 2023 die gleiche Grundsteuer wie für das Jahr 2022** an die Gemeinde Neukirchen zu entrichten haben, hiermit festgesetzt.

Mit dem Tag dieser Bekanntmachung treten für die genannten Steuerschuldner die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn Ihnen an diesem Tag ein schriftlicher Grundsteuerbescheid für das Kalenderjahr 2023 zugegangen wäre.

Die Hebesätze haben sich gegenüber dem Jahr 2022 nicht verändert und betragen:

- | | |
|---|-------------|
| • für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe
(Grundsteuer A) | 315 v. H. |
| • für bebaute und unbebaute Grundstücke
(Grundsteuer B) | 427,5 v. H. |

Die Grundsteuer 2023 ist in gleicher Höhe und zu den angegebenen Fälligkeitszeitpunkten entsprechend dem zuletzt zugesandten Grundsteuerbescheid oder Grundsteuer-Änderungsbescheid zu entrichten.

Änderungen der Steuerhöhe (z. Bsp. Hebesatzänderung) oder der Besteuerungsgrundlage werden den einzelnen Steuerschuldnern oder deren Vertreter jeweils durch Grundsteuer-Änderungsbescheid mitgeteilt.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen die durch diese Bekanntmachung bewirkte Steuerfestsetzung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden.

Der Widerspruch ist schriftlich beim Steueramt der Gemeindeverwaltung Neukirchen, Hauptstraße 77 in 09221 Neukirchen einzureichen oder zur Niederschrift zu erklären.

Bei schriftlicher Erklärung ist die Frist nur gewahrt, wenn Ihr Rechtsbehelf vor Ablauf der Frist eingegangen ist.

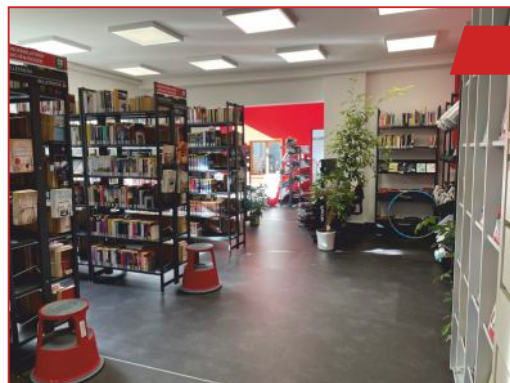
Der Widerspruch hat grundsätzlich keine aufschiebende Wirkung, d. h. er entbindet nicht von der Pflicht zur fristgerechten Zahlung der Grundsteuer.

Neukirchen, den 15.12.2022



Sascha Thamm
Bürgermeister

Information der Bibliothek



ÖFFNUNGSZEITEN BIBLIOTHEK

Montag:

9.00 - 12.00 Uhr

Dienstag:

9.00 - 12.00 Uhr / 13.00 - 18.00 Uhr

Donnerstag:

9.00 - 12.00 Uhr / 13.00 - 18.00 Uhr

Tel. 0371 / 27 10 236

bibliothek@neukirchen-erzgebirge.de

BIBLIOTHEK ONLINE

Bitte nutzen Sie
die offiziellen
SocialMedia-Kanäle
der Gemeinde.



Weitere Informationen finden Sie
natürlich auch auf der Homepage
[www.neukirchen-erzgebirge.de/
wordpress/einrichtungen/bibliothek/](http://www.neukirchen-erzgebirge.de/wordpress/einrichtungen/bibliothek/)

Ferienfahrplan

Deiner Bibliothek Neukirchen

Samstag, den 4. Februar 2023

Einstimmung auf die Winterferienzeit

Eröffnung der neuen Event-Ecke: malen, basteln, lesen und
Kinderschminken von 10- 11 Uhr

Montag (13. und 20. Februar 2023)

„Mit Mach Tag“, Bitte um Voranmeldung, für alle ab 11
Jahren geeignet

Dienstag und Donnerstag (14., 16., 23. Februar 2023)

Von 16- 17 Uhr Vorlesestunde mit der Lesepatin der Bibliothek

Dienstag (21. Februar 2023)

„Grosses Helau in deiner Bibliothek“

Komm im Kostüm und mit einem witzigen Spruch
vorbei und es gibt dafür Süßes ins Körbchen.



Statistiken, wichtige Telefonnummern

Bevölkerungsstatistik Stand November 2022

	Neukirchen	Adorf	Gesamtgemeinde
Stand 01.11.2022	5.324	1.634	6.958
Geburten	4	0	4
Sterbefälle	-11	-1	-12
Zuzüge	34	3	37
Wegzüge	-30	-5	-35
Stand 30.11.2022	5.321	1.631	6.952



RZV Regionaler Zweckverband
Wasserversorgung
Bereich Lugau-Glauchau

**Bereitschaftsdienst
Trinkwasser**
Tel.: 03763/405 405

www.rzv-glauchau.de

Sprechzeiten des Bürgerpolizisten

Polizeihauptmeister Rei führt an
folgenden Tagen Bürgersprechstunden durch:

19.01.2023 **16.00 - 18.00 Uhr** im Haus der Vereine Adorf 1. Etage
26.01.2023 keine Sprechstunde
02.02.2023 keine Sprechstunde
09.02.2023 keine Sprechstunde

Für dringende Belange können Sie sich telefonisch unter der Rufnummer

0162 / 24 34 981

mit Herrn Rei in Verbindung setzen.

inetz

Ein Unternehmen von **eins**

Kostenfreie Telefonnummer
für technische Störungen
am **Gasnetz**:

0800 1111 489 20

Schiedsstelle Neukirchen

Die Schiedsstelle Neukirchen ist im Haus der Vereine,
Chemnitzer Straße 28 in 09221 Neukirchen/Erzgeb.
eingerrichtet.

Friedensrichter der Gemeinde Neukirchen/Erzgeb.
ist Herr Bodo von Wenckstern.

**Die Schiedsstelle ist nur noch per Post
oder per Mail zu erreichen!**

Per Post:
Schiedsstelle der Gemeinde Neukirchen/Erzgeb.
Friedensrichter - persönlich -
Hauptstraße 77, 09221 Neukirchen/Erzgeb.

Per Mail:
An gemeinde@neukirchen-erzgebirge.de
mit der Bitte um Kontaktaufnahme und ohne
Schilderung des Anliegens. Wir leiten die Mail
dann weiter und Herr von Wenckstern wird
sich mit Ihnen in Verbindung setzen.

Telefon- seelsorge:



**0800-
1110111
oder
1110222**

**anonym
gebührenfrei
und rund um die Uhr**


MITNETZ
STROM

**Störungsnummern
(kostenfrei)
Montag bis Sonntag:
0.00 - 24.00 Uhr**

MITNETZ STROM
0800 2 30 50 70

Die Gemeinde Neukirchen gratuliert den Eltern zur Geburt ihres Kindes!



Sophia Garder
geb. am 04.12.2022
Eltern: Julia und David Garder,
Neukirchen



Alexander Lorenz
geb. am
18. November 2022

Eltern:
Tina und Peter Lorenz,
Neukirchen



Noah Sziedat
geb. am
29. November 2022

Eltern:
Monique und
Mario Gerd Sziedat,
Neukirchen

Der Heimat- und Geschichtsverein Neukirchen/Erzgebirge e.V. lädt zu seinem ersten Vortrag 2023 über die Chemnitzer Luftfahrtgeschichte ein.



ehemaliger Flughafen Chemnitz an der Stollberger Straße



Ein reich bebildeter Vortrag zeigt die Entwicklung von den ersten Ballonfahrten, über tollkühne Männer, die sich motorisiert in den Himmel wagten.

Besuche der Luftschiffe in Chemnitz, die Entwicklung der Flugplätze, des Luftverkehrs in den Vorkriegsjahren und vom Versuch in den 50er Jahren, den Flugplatz wiederzubeleben.

Als Teil seines Projektes Chemnitz-gestern-heute.de widmet sich unser Gast Andreas Hütter der detaillierten Aufarbeitung und zeigt bisher noch nie veröffentlichte Aufnahmen in seiner Präsentation.

Der HGV freut sich auf interessierte Gäste

am Dienstag, den 24. Januar 2023
um 19 Uhr in der Aula der Oberschule Hauptstrasse 56

Steffi Weibrecht
stellv. Vorsitzende des Heimat-und Geschichtsvereins
Neukirchen /Erzgebirge e.V.

Der Heimat- und Geschichtsverein Neukirchen/Erzgebirge e.V. informiert zum Programm 2023



Zuerst einmal wünscht der Vorstand allen seinen Mitgliedern und allen Bürgerinnen und Bürgern von Neukirchen-Adorf und allen, die sich mit dem Ort verbunden fühlen, ein gutes neues Jahr, Gesundheit und Wohlergehen. Und vor allem Frieden für die Welt, der ist besonders in Gefahr geraten und wir sollten alles dafür tun, dass die Vernunft und der Verstand im Großen und im Kleinen sich wieder durchzusetzen vermag und wir alle wieder etwas mehr Sicherheit, Wohltätigkeit, Solidarität und Toleranz untereinander erleben dürfen.

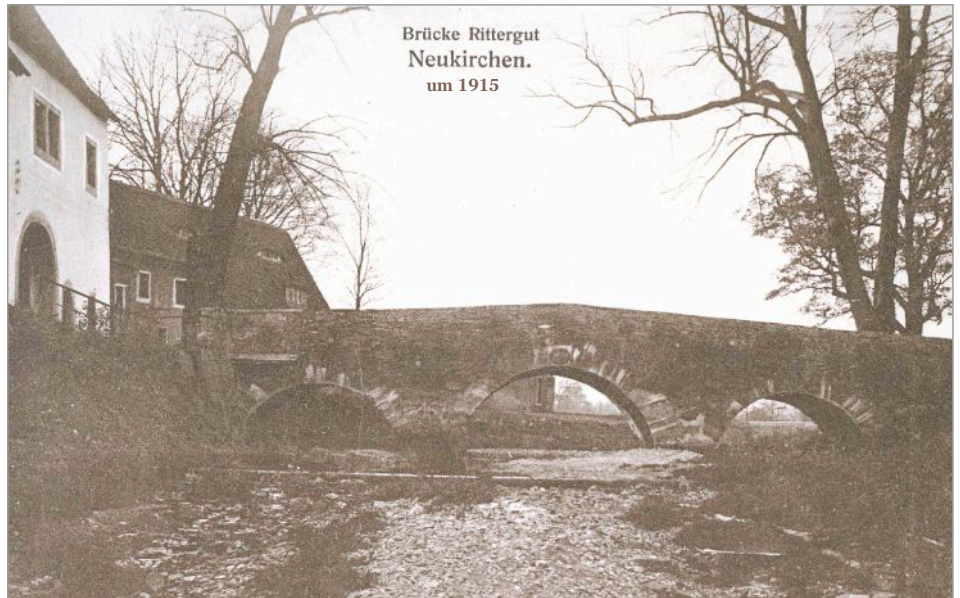
Noch aus dem vergangenen Jahr informieren wir die Bürgerschaft hiermit, dass aus dem Bestand der Bilder von Ebo Baumann †, der dem Verein den gesamten Nachlass seines Schaffens übertrug, dem Senioren- und Pflegeheim „Erzgebirgsblick“ insgesamt 17 Aquarelle als Dauerleihgaben zur Gestaltung der öffentlichen Bereiche im Heim übergeben hat. Da viele Bewohner des Heimes einen direkten Bezug zum Ort haben und teilweise über viele Jahre hier gelebt haben, finden sie eine Vielzahl von Häuseransichten und persönliche Erlebnissituationen in diesen Bildern wieder und können sich an diesen bildhaften Erinnerungen erfreuen. Durch die Heimleitung wurden die Bilder großzügig gerahmt und in verschiedenen Bereichen ausgestellt.

- Am **Dienstag, den 24. Januar 2023** um 19 Uhr findet in der Aula der Oberschule, Hauptstrasse 56, ein Vortrag zur Chemnitzer Luftfahrtgeschichte statt (siehe S. 8).

- Am **Samstag, den 4. Februar** führt der Verein seine traditionelle Winterwanderung durch. Treffpunkt ist das Wasserschloss Klaffenbach (wir erinnern daran, dass es einst das Schloss Neukirchen war).

Die Wanderung beginnt 10:00 Uhr.

Zum Ablauf: Wir treffen uns am Nordtor des Wasserschlosses Klaffenbach (Tor zur Brücke über die Würschnitz). Von hier geht es den Wasserschlossweg/Kircheck aufwärts Richtung „Rödelwaldstraße“ und weiter steil bergan über „Im Wiesengrund“ in Richtung Eisenweg, der Wasserscheide zwischen Zwönitz und Würschnitz auf der Erzgebirgsnordrandstufe. In einem Rechtsbogen halten wir dann - wieder talwärts unterwegs - auf das Gartenheim "Am Waldbach" zu, wo es was zu Mittag geben wird.



Der Rückweg zum Ausgangspunkt führt über „Rödelwaldstraße“ und „Am Kircheck“. Je nach Witterung sind Änderungen in der Wegführung vorbehalten.

Teilnehmer achten bitte auf festes Schuhwerk und der Witterung angepasste Kleidung. Schwierigkeitsgrad: mittel; je nach Wegführung 120 bis 170 Höhenmeter, Wegstrecke: ca. 9 km. Bei sehr ungünstiger Witterung (Orkan, Dauerregen) fällt die Tour aus. Infos dazu am Vorabend des Wandertages ab 18 Uhr unter (0371) 221897.

- Für den **Monat Februar** ist **kein Vortrag** vorgesehen, da nicht bekannt ist, ob wegen der angespannten Energiesituation die Schule und damit die Aula als Veranstaltungsort beheizt sein wird (Ferienzeit)

- Im **Monat März** findet wieder am **dritten Dienstag** (21.03.2023) ein Vortrag statt, der diesmal, wie bereits angekündigt, von Herrn Dr. Schuler gehalten wird zum Thema: „Als Neukirchen noch ein Klosterdorf war“. Seine Ausführungen schließen an den Vortrag vom September 2022 an. Wir werden rechtzeitig und umfassend hier im Amtsblatt darüber informieren.

Nochmals die besten Wünsche für das neue Jahr und viele gute große und kleine Taten für unser Gemeinschaftsleben. Der Heimat- und Geschichtsverein Neukirchen steht allen Interessierten offen, neue Mitglieder sind gern gesehen. Jeder findet bei uns eine größere oder kleinere Aufgabe.

Rolf Schmalfuß
Verantwortlicher für Öffentlichkeitsarbeit,
Steffi Weibrecht
stellv. Vorsitzende des HGV Neukirchen

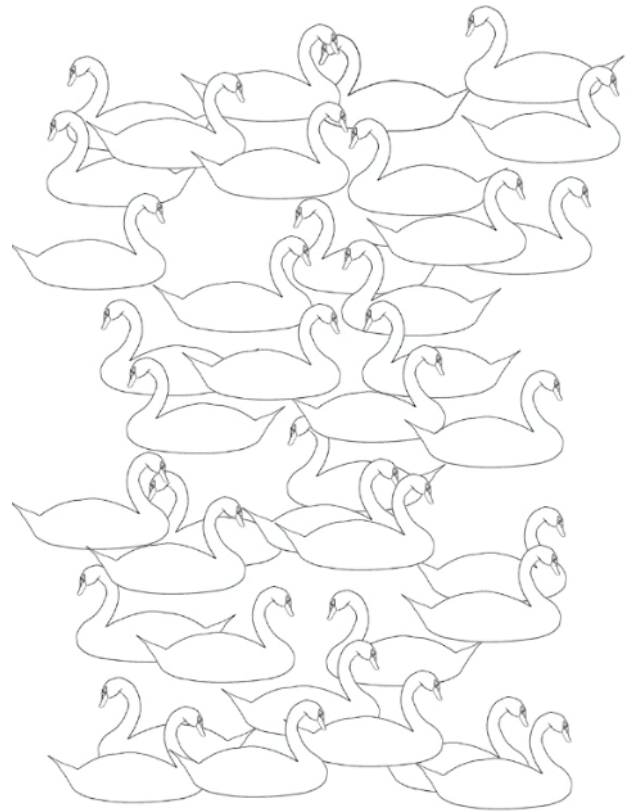
Die Kinderseite im Amtsblatt

Male das Bild in Deinen Lieblingsfarben aus!



www.malvorlagen-bilder.de

Wie viele Schwäne sind es?



39 Schwäne

www.raetseldino.de

FEHLERSUCHBILD - finde 12 Fehler in diesem Bilderrätsel



www.raetseldino.de

Lena ist mit ihrem Vater im Zoo. Lena sagt: Papa bekomme ich einen Elefanten? Papa antwortet: Und woher bekommen wir das Essen für den Elefanten? Aber da steht doch, bitte nicht füttern.

Treffen sich ein Walfisch und ein Thunfisch. Sagt der Thunfisch: Was soll ich tun, Fisch? Sagt der Walfisch: Du hast die wahl, Fisch.

Zwei Frösche sitzen neben dem Teich. Als es anfängt zu regnen, sagt der eine Frosch: „Komm, springen wir in den Teich, sonst werden wir noch nass!“

www.spick.ch/dein-spick/witze/

Neukirchner Schützengesellschaft



Neukirchner Schützengesellschaft
kann auf 20 erfolgreiche Jahre
nach der Neugründung zurückblicken.

Nach 1990 entstanden in vielen Ortschaften wieder Schützenvereine. Viele davon, so auch in Neukirchen, verstanden sich als Fortsetzung der Tradition der ehemaligen alten Vereine.

Die meisten von ihnen entstanden zwischen 1850 und 1900. In Neukirchen wurde 1864 eine Schützengesellschaft gegründet. Die Gründungsversammlung fand am 12. Mai 1864 im damaligen Gasthof Schützenhaus statt. Zur Gründungsversammlung fanden sich 31 Personen ein. Sie wählten ein „Direktorium“, was heute einem Vorstand entspricht. Aus dem Jahr 1904 existiert ein Mitgliederverzeichnis, aus dem man erkennen kann, dass sehr viele Neukirchner Persönlichkeiten Mitglieder der Schützengesellschaft waren. In diesem Verzeichnis sind 44 Personen aufgelistet, viele davon waren Neukirchner Fabrikanten und Geschäftsleute. Aus alten Dokumenten geht auch hervor, dass sich die Neukirchner Schützenfeste damals über drei Tage erstreckten und den Charakter von Volksfesten hatten. Das halbe Dorf war auf den Beinen. Im Jahre 1909 z.B. waren für den Festplatz durch die königliche Amtshauptmannschaft neben einer nicht genau definierten Anzahl von „Esswarenständen“ noch zehn andere Einrichtungen wie Schaukeln, Würfelbuden und Karusselle genehmigt worden. Schützenfeste gingen außerdem mit Festumzügen und einem Feuerwerk einher.

Nach dem 2. Weltkrieg wurden die Schützenvereine in ganz Deutschland erst einmal verboten. Dieses Verbot wurde in der Bundesrepublik Anfang der Fünfziger Jahre wieder aufgehoben. In der DDR blieb es bis zu deren Ende aber bestehen.

Auch in Neukirchen wurde Anlauf genommen, die alte Tradition wieder aufleben zu lassen. Am 27.04. 2002 war es dann soweit. Nach langer Vorbereitung fand im Gasthaus „Alte Apotheke“ die Neugründung der Neukirchner Schützengesellschaft statt. Gründungsmitglieder waren Stefan Lori, Frank Uhlig, Peter Löschner, Jan Hofmann, Frank Vogelsang, Ingo Schwager, André Fischer und Jürgen Beyer. Der Verein versteht sich als direkter Nachfolger der 1864 gegründeten Neukirchner Schützengesellschaft. Einige wenige Utensilien des alten Vereins, wie die zum 60. Geburtstag der Schützengesellschaft im Jahre 1924 von der Familie Püschmann gestiftete Fahne, existierten noch. Die Bemühungen des Vereins zum Erwerb dieser Fahne sind an finanziellen Forderungen des Besitzers gescheitert. Der wiedergegründete Verein konnte sich dank umfangreicher Spenden und eigener Mittel im Jahre 2006 eine neue Fahne anfertigen lassen.

Auch die 1864 handschriftlich fixierte Satzung, Schreibmaschinen gab es zu diesem Zeitpunkt noch nicht, existiert noch. In diesen 20 Jahren gelang es uns, ein reges Vereinsleben aufzubauen. Wir veranstalteten am Naturgarten zwei Schützenfeste. Höhepunkt war dabei das sogenannte Adlerschießen. Dabei wurde mit einer Armbrust auf einen Holzadler geschossen. Wem es gelang, ein Teil zu treffen, bekam einen Preis. Leider mussten wir diese Tradition durch die Wohnbebauung an diesem Standort aufgeben. Auch an zwei Neukirchner Sommerfesten zusammen mit anderen Vereinen auf dem Gelände des ehemaligen Kunsthofes beteiligte sich unsere Schützengesellschaft. Viele Veranstaltungen, wie beispielsweise das Adorfer Oktoberfest, konnten wir mit unserem Ehrenschatz bereichern. Zu diesem Zweck kauften wir auch eine Kanone, die einen Nachbau einer sächsischen Artilleriekanone von 1886 darstellt und beim Ehrenschatz natürlich ein Highlight ist.

Der Verein hat derzeit 28 Mitglieder. Da wir keinen eigenen Schießstand haben, arbeiten wir eng mit dem Schützenverein in Neuwürschnitz zusammen. Wir nutzen nicht nur deren Schießstand, sondern führten auch viele gemeinsame Veranstaltungen durch. Gemeinsinn hat in unserem Verein einen hohen Stellenwert. Weihnachtsfeiern, Sommerfeste und Ausfahrten gehören für uns genauso selbstverständlich wie der Schießsport zum Vereinsleben.

Dieses Jahr konnten wir wieder nach dem Frühjahr, als die Coronamaßnahmen gelockert wurden, so etwas wie Normalität in den Vereinskalendar bringen. Zwei Jahre lang war das Vereinsleben fast zum Erliegen gekommen. Viele obligatorische Veranstaltungen fanden nun wieder statt. Als Ergebnis unserer vielen Wettkämpfe wurde, wie schon im vergangenen Jahr, Sven Müller Vereinsmeister. Am 5. November wurde in einem vereinsinternen Wettkampf unser Schützenkönig gekürt.

Der Titel ging 2022 an Jürgen Beyer. Für ihn ist es nach 2016 bereits der zweite Titel als Neukirchner Schützenkönig.

Der Verein wünscht allen Neukirchnern und Adorfern ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2023.

Im Auftrag des Vorstandes

Der Vorstand der Schützengesellschaft:

(v.l.n.r.) Sven Müller (Vereinsvorsitzender), Jens Ziegner, Jürgen Beyer, Uta Hofmann, Matthias Ahrens, Frank Uhlig (Ehrenvorsitzender), Torsten Ohrt

Schützenkönig 2022 – Jürgen Beyer



Laufgruppe der SG Neukirchen/Erzg. - Jahresrückblick 2022

Wenn es zeitig finster ist und man die Stirnlampe zum Laufen wieder aus dem Schrank holen muss, dann ist Jahreswechsel und Zeit für einen Rückblick auf das vergangene Jahr.

Trotz der Corona-Beschränkungen der letzten Jahre sind wir unserem Sport treu geblieben. Draußen laufen ging immer, aber auch unser Hallentraining konnten wir wieder regelmäßig durchführen.

Aus unserem Läuferkreis waren vor allem Jörg Hilbert und Swen Lorenz bei den Wettkämpfen unsere Dauerbrenner. Dabei sind sie es auch noch, die zudem Siege und Podestplatzierungen für unseren Verein erkämpften. Aber auch alle anderen hatten im Jahresverlauf ihre Wettkampf-Höhepunkte - ob beim Oberelbe-Marathon, beim Chemnitzer Nachtlaf oder dem Stauseelauf Oberrabenstein; manchmal waren die Strecken auch länger, wie zum Beispiel beim Fichtelbergultra.

Die Diskussionen um Corona hatten leider auch Auswirkungen auf den Laufsport. Viele Veranstalter kämpfen inzwischen um Teilnehmer und bei sehr vielen Laufveranstaltungen hängen die Teilnehmerzahlen immer noch weit hinter den Werten aus 2019 zurück. Um so erfreulicher war unsere eigene Laufveranstaltung im Juli. Nach zwei Jahren Pause fand unser Staffellauf wieder statt und zum 20-jährigen Jubiläum konnten wir fast eine Rekordmeldung verzeichnen. Was uns besonders freute, war die Aussage aller Teilnehmer, unbedingt nächstes Jahr wieder nach Neukirchen kommen zu wollen.

Im Sommer trafen wir uns zum Grillen - einerseits um auf frühere Erfolge und Erlebnisse zurückzuschauen und andererseits um uns über künftige Pläne auszutauschen.

Für viele von uns steht mehr der Spaß im Vordergrund, weniger die sportliche Leistung. Ein absolutes sportliches Highlight war jedoch der 3. Platz bei den Deutschen Meisterschaften im Halbmarathon durch Swen Lorenz.

Im Herbst steht seit Vereinsgründung 1993 der Ausflug an den Wolfgangsee bei Salzburg an. Der Wolfgangseelauf jährte sich dieses Jahr zum 50. Mal und wurde entsprechend groß aufgezogen. Zu diesem Jubiläum glänzte wiederum Swen Lorenz, der zum wiederholten Male einen Altersklassensieg beim größten Landschaftslauf Österreichs erreichte.

Aktuell kehrt etwas Ruhe ein, aber seit Dezember läuft schon die Vorbereitung auf das Laufjahr 2023. Im Fokus steht schon mal der Rennsteiglauf, der nächstes Jahr auch zum 50. Male stattfinden wird und im Juni wollen wir 30 Jahre Laufgruppe in Neukirchen feiern, natürlich verbunden mit einem Ausflug zu einer schönen Laufveranstaltung.

Wer in unserer Gemeinschaft mitlaufen möchte, kann dies sehr gern tun. Wir treffen uns montags in der Turnhalle der Oberschule zu einem Hallentraining (19 Uhr Seiteneingang Goethestraße), alternativ gern auch telefonisch melden unter 0371 / 90 98 980 oder 0176 / 436 660 62. Wir freuen uns sehr.

René Walther
SGN/Laufgruppe



Nachruf auf unseren Schachfreund Karl-Heinz Lange



Am 1.12.2022 verstarb im Alter von 66 Jahren völlig überraschend unser Schachfreund Karl-Heinz Lange. Mit ihm verlieren wir einen guten und erfolgreichen Schachspieler und einen vielseitig engagierten und ehrgeizigen Mitstreiter nicht nur in schachlichen Fragen.

Als 24-jähriger aufstrebender Schachspieler trat Karl-Heinz zum 1.10.1980 in die Schach-Sektion der SG Neukirchen ein, empfahl sich auch für die 1. Mannschaft und spielte sehr erfolgreich. Für ihn, der im benachbarten Pfaffenhain wohnte, war die SGN der Heimatverein, dem er stets die Treue hielt und den er über 42 Jahre in insgesamt 299 Pflichtspielen vertrat, von denen er 119 gewann, 95 remisierte und nur 85 verlor. Ebenso repräsentierte er bei 44 Teilnahmen an Turnieren die Neukirchner Farben. Karl-Heinz war ein einfallsreicher, unorthodox und riskant spielender, unberechenbarer Kontrahent für jeden Gegner. Als Mannschaftskameraden durften wir uns oft über schnelle Siege freuen, mit denen er seine Mannschaften früh in Führung

brachte. Intern stellte er seine Fähigkeiten in der Neukirchner Meisterschaft immer wieder mit Überraschungserfolgen unter Beweis. Gerade seine Partien am 8. Brett der 1. Mannschaft strotzten vor Selbstvertrauen und hätten mit ihren trickreichen Angriffskombinationen nicht nur Siegpunkte, sondern auch Schönheitspreise verdient gehabt.

Darüber hinaus zeichnete sich Karl-Heinz durch sein straffes Organisationstalent aus. Des Öfteren leitete er souverän und transparent die Offene Neukirchner Meisterschaft oder vereinsinterne Turniere. Über Jahre hinweg war er für die DWZ-Auswertung der Turniere im Chemnitzer und sächsischen Bereich zuständig und kannte sich auch in Regelfragen und im Schiedsrichterwesen überaus gut aus. Nie war Karl-Heinz in diesen Bereichen um eine Antwort, einen Ratschlag oder einen Verbesserungsvorschlag verlegen. Für seine herausragenden Leistungen und sein ausdauerndes Engagement wurde Karl-Heinz 2004 mit der bronzenen und 2022 mit der silbernen Ehrennadel des Schachverbands Sachsen geehrt, nachdem er schon 1996 mit der Ehrennadel des Deutschen Fernschachbundes ausgezeichnet worden war.

Karl-Heinz's 2. Liebe galt dem Pferdesport. So war er im Rahmen der Turniere des Sächsischen Pferdesportverbandes als Meldestellenleiter tätig, was besonders im Herbst zu Terminkollisionen mit Schach-Wettkämpfen führen konnte. Als freier Mitarbeiter bei der Freien Presse lieferte er in seinen Disziplinen beständig Berichte über Wettbewerbe. „Kurzes von Lange“ war seine Rubrik, die gut zu seinem verschmitzten, trockenen Humor und seiner problemorientierten, pragmatischen Herangehensweise passte und die Leser mit allerlei Wissenswertem über Pferde auf der Rennbahn wie auf dem Schachbrett versorgte.

Bei all dem vielseitigen Engagement fand er immer Wege, sich in unsere Gemeinschaft einzubringen und selbst alltägliche Fragen zu diskutieren, ohne dabei viel von seinen außersportlichen Lebensbereichen preis zu geben. So war selbst den Schachfreunden bis zuletzt seine schwere und tödliche Erkrankung nicht bekannt gewesen. Karl-Heinz, der stets bereit war, anderen bei der Lösung ihrer Probleme behilflich zu sein, wollte seine Schach- und Reitsportfreunde nicht mit diesem seinem letzten Problem belasten.

Am 16.12.2022 um 13.00 Uhr wurde unser Karl-Heinz auf dem Friedhof in Leukersdorf beigesetzt. Unser Mitgefühl gilt selbstverständlich auch seinen Angehörigen. Wir wünschen ihnen viel Kraft, um diesen schweren Verlust zu verwinden.

Karl-Heinz, du bist einer von uns und wirst immer einer von uns bleiben. Wir werden deiner stets gedenken.

Die SGN trauert um Joachim Bucher und Rolf Oesterreich

Unsere Sportgemeinschaft trauert um ihren langjährigen Vorstand und Leiter der Kegelabteilung

Joachim Bucher.

Er verstarb im November 2022 nach langer Krankheit.

Geprägt hat Joachim unsere Abteilung Kegeln, welche er über viele Jahre erfolgreich leitete und stetig weiter entwickelte. Als Abteilungsleiter arbeitete er auch über lange Zeit im Vorstand unseres Vereins mit. Daneben war Joachim auch für einige Jahre verantwortlich für die Bewirtschaftung unserer Sportgaststätte.

Besonders lag ihm die Nachwuchsarbeit und die Zusammenarbeit mit den Neukirchner Schulen am Herzen. So konnte er viele Talente für seinen Kegelsport gewinnen. Viele von Ihnen spielten so gut, dass sie dann zu höherklassigen Vereinen wechselten.

Nachdem er vor etwa 2 Jahren aus gesundheitlichen Gründen seine Vereinsarbeit aufgeben musste, gab es leider keinen Nachfolger für die von ihm geprägte Kegelabteilung, so dass diese aufgelöst werden musste.

Joachim, wir werden Dein Wirken für den Verein und Deine Nachwuchsarbeit stets in ehrenvoller Erinnerung behalten.

Ein weiterer Todesfall erreichte uns zum Jahreswechsel - kurz nach Weihnachten verstarb

Rolf Oesterreich.

Rolf kam vor vielen Jahren zu unserer SGN, um eine Kugelstoß- und Sprungabteilung aufzubauen. Mit seinen Schützlingen erreicht er über die Jahre hinweg viele Meisterschaftsmedaillen.

Daneben war er auch lange noch als Aktiver im Seniorenbereich – hier im Diskuswurf – erfolgreich tätig. Auch im Vorstand des Vereins brachte Rolf über viele Jahre seine Erfahrungen und Expertise ein. Ohne ihn hätten wir zu unserem 100-jährigen Vereinsjubiläum 2011 keinen Doppelweltmeister David Storl zu Gast gehabt! Lieber Rolf, auch Dir danken wir für Deinen Einsatz für unseren Verein.

Unser tiefes Mitgefühl gilt allen Angehörigen.
Januar 2023, der Vorstand der SG Neukirchen/Erzg.

Fotowettbewerb „Aktiv im Herbst“



Gewinner des Fotowettbewerbs „Aktiv im Herbst“:

(v.l.n.r.) Patrick Dieges, Susanne Viertel, Jürgen Beyer, Eric Rauer, Hans-Ullrich Müller, Anja Reuther

Ein erfolgreicher Fotowettbewerb geht zu Ende

Auch wenn die Entscheidung bei über 150 tollen Fotos schwer viel, so haben sieben Fotografen herausgestochen und mit ihrem einzigartigen Blick unsere Region und die Farben des Herbstes eingefangen. Zum Dank luden wir die Gewinner zu einer kleinen Siegerehrung mit Kaffee und Kuchen in Arnold's Café am Flugplatz ein.

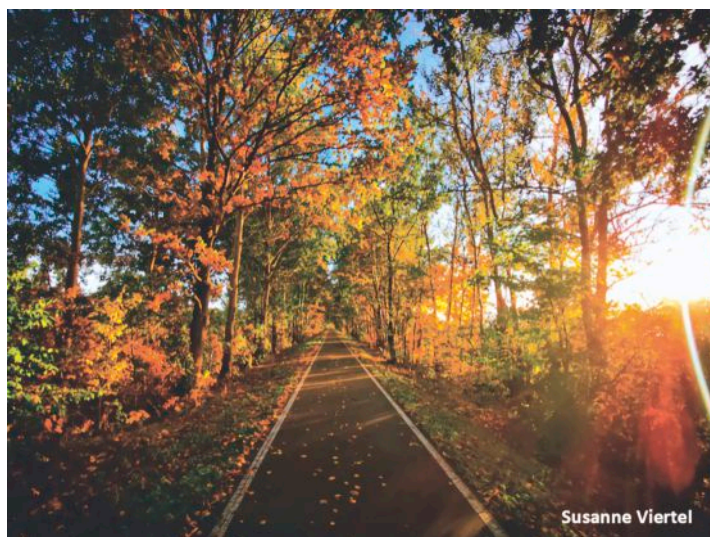
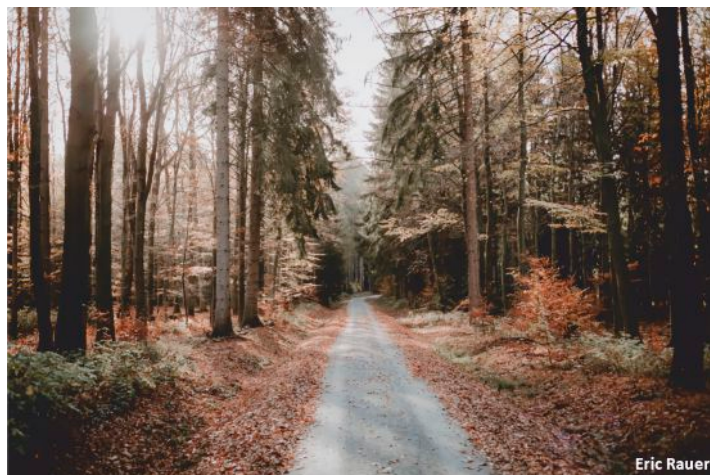
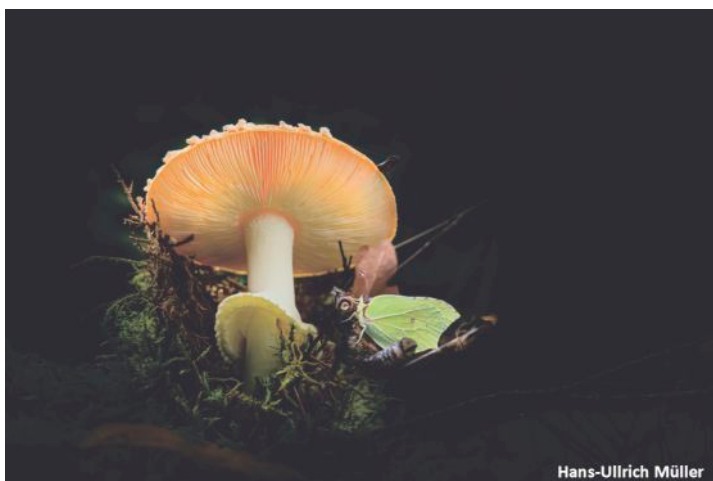
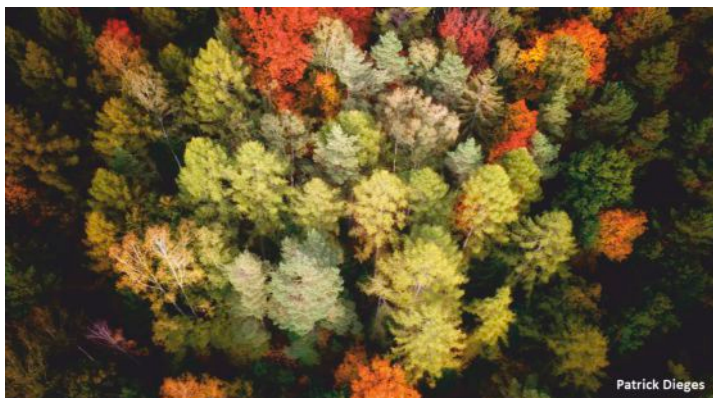
Und hier zeigte sich wieder einmal, wie groß unser Ort doch ist, da niemand sich trotz des gleichen Hobbys kannte. Doch schnell entwickelten sich Gespräche über die schönsten Orte und die beste Fotografiertechnik. Eine Leidenschaft verbindet eben doch.

Wir hoffen auf ebenso schöne Bilder zu unserem laufenden Fotowettbewerb „Unsere weihnachtlichen Feste“, bei dem die schönsten Bilder des Lichterglanzes und der zahlreichen Veranstaltungen rund um die Weihnachtszeit gefragt sind. Diese Bilder können bis zum 15.01.2023 an die E-Mail Adresse: tourismusmanagement@jahnsdorf-erzgeb.de gesendet werden.

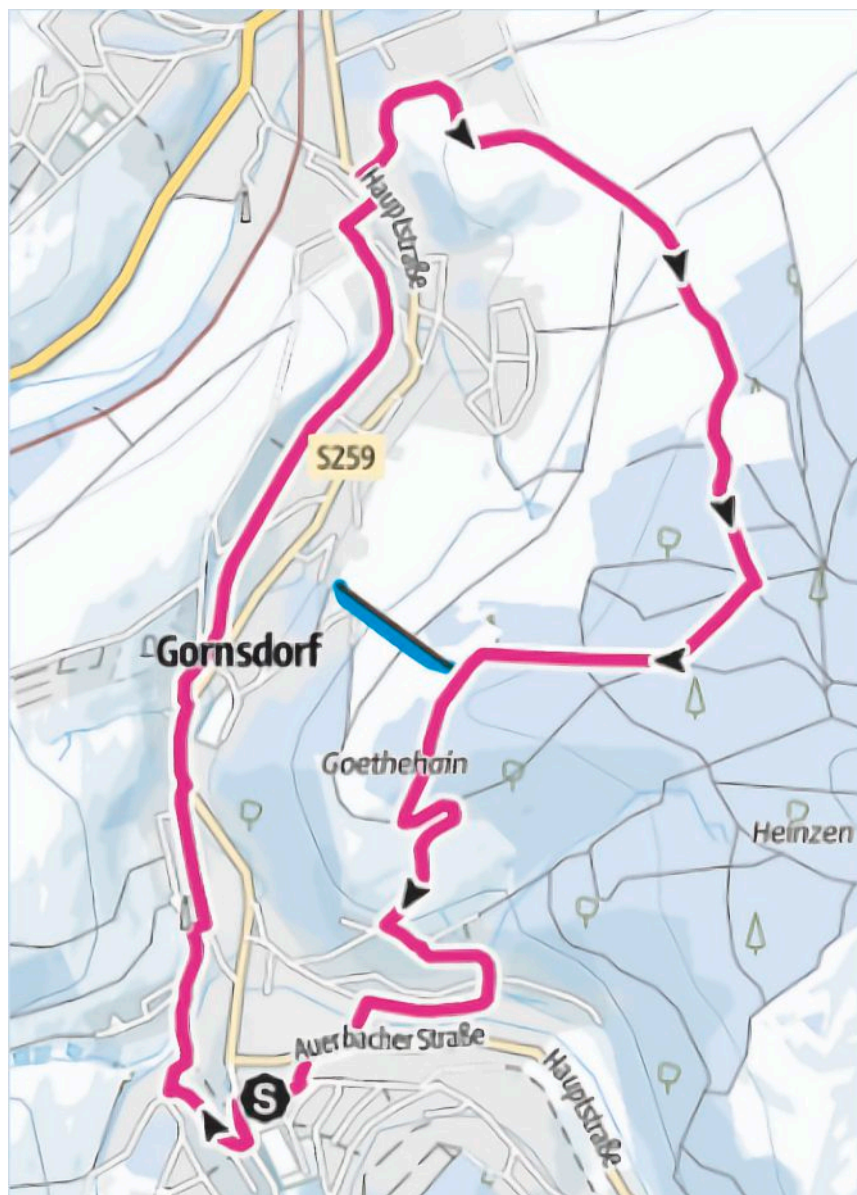
Und danach ist nicht Schluss, denn es warten verschneite Hügel und das Glitzern des Eises auf Sie! Diese winterliche Pracht der Region möchten wir mit dem Thema „Winter im Würschnitztal“ einfangen. Ebenso wie die anderen eingesandten Bilder der Fotowettbewerbe werden diese auf den Internetplattformen und den Sozialen Medien der Gemeinde Jahnsdorf und Neukirchen genutzt, um unsere Region zu präsentieren.

Carolina Bernstein
Tourismuskordinatorin

Fotos der Gewinner im Fotowettbewerb „Aktiv im Herbst“



Aktiv-Tipp des Monats Januar



Wanderroute

Höhenprofil der Wanderstrecke



Dieses Mal führt der Aktiv-Tipp in unsere Nachbargemeinde nach **Gornsdorf**.

Hier hat die Tourismusinformation der Greifensteinregion eine wunderbare Winterwanderoute durch die verschneite Landschaft zusammengetragen.

Mit nur 7,1 km eignet sie sich perfekt, um auch in der kalten Zeit an die frische Luft zu kommen.

Der Weg startet am Parkplatz in der Nähe des Volkshauses Gornsdorf. Über die Badstraße geht die Wanderung durch den Ort vorbei am Strumpf-museum, bis der Weg den Gornsdorfer Bach überquert und ein Aufstieg von 187 hm beginnt. Durch den Heinzen Wald kommen Sie zum Goethehain, wobei Sie auf dem Weg immer wieder herrliche Ausblicke in die winterliche Landschaft genießen können.

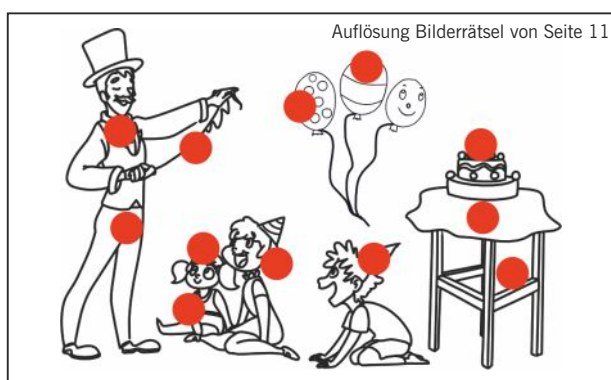
Auf dem Rückweg kommen Sie an zwei Gaststätten vorbei, in denen Sie sich bei einer heißen Tasse Tee wieder aufwärmen können.

Alle näheren Informationen zu dem Weg finden Sie bei Outdooractive und der Website der Greifensteinregion unter dem Namen „Winterwandern – Rund um Gornsdorf (Kleine Runde)“.

Carolina Bernstein
Tourismuskordinatorin



Strumpfmuseum Gornsdorf



AN(GE)DACHT



David Wohlgemuth
Jugendmitarbeiter im Kirchenbezirk
Annaberg / Adorf

Er kommt

Weihnachten ist vorbei, das alte Jahr 2022 ebenfalls. Ein neues Jahr hat begonnen! Wie viel ist bei Dir geblieben von den Gefühlen, die Du mit Weihnachten verbindest? Wie viel Freude, Gemütlichkeit, Erwartung, Festtagsstimmung, etc. konntest Du mit ins neue Jahr „retten“? War die „Pause“ rund um Weihnachten und den Jahreswechsel überhaupt geeignet, um in eine „gute Stimmung“ zu kommen in Anbetracht der scheinbar nicht enden wollenden Krisen dieser Zeit?

Was ich mir mit ins neue Jahr nehme, ist der Kern der Weihnachtsbotschaft: Er kommt! Diese Botschaft ist zugegebener-

maßen sehr alt und für viele vielleicht auch schon etwas abgedroschen. Für mich selbst ist sie hochaktuell, hilfreich, tröstlich und ermutigend. Denn diese Botschaft galt damals und gilt auch heute – für mich und auch für Dich.

Damals kam Er, Gott selbst, als kleines Baby zur Welt: verletztlich, hilfsbedürftig und in absolut ärmlichen Verhältnissen. Er kam aus der höchsten Höhe hinab in die tiefste Tiefe. Ich bin absolut fasziniert und beeindruckt, dass Gott, der Allerhöchste, das für mich getan hat.

Heute kommt Er, Gott selbst, Jesus – immer noch. Er begegnet mir in meiner Verletzlichkeit, in meiner Hilfsbedürftigkeit und in meiner Schwäche. Das gilt nicht nur an Weihnachten, sondern an jedem Tag!

Er kommt und bringt mir Frieden. Damit meine ich nicht den „Weihnachts-Gefühle-Frieden“, sondern den, der mir ganz tief ins Herz fällt. Den Frieden, den nur Gott schenken kann und der auch dann noch bleibt, wenn in den Nachrichten von Krieg berichtet wird oder mein persönliches Umfeld alles andere als friedvoll ist.

Er kommt und „schlägt auf sein Zelt unter uns“ (siehe Liedtext). Jesus kam nicht nur damals vor 2000 Jahren, sondern

Er kommt auch heute – zu Dir und zu mir. Ich habe die Erfahrung gemacht, dass Jesus ein Gott ist, der mir begegnet und zwar in jeder Lebenslage. Das gilt am 24.12. genauso wie am 12.1. und an jedem anderen Tag.

Es ist für mich ein riesen Geschenk und eine große Gnade, dass Jesus ein Gott ist, der mich sieht, mich kennt, mich nicht allein oder im Regen stehen lässt. Er ist ein Gott der kommt! Auch heute, auch 2023 wieder bzw. immer noch und das an jedem Tag. Darum darf ich – und hoffentlich auch Du – ermutigt, fröhlich und zuversichtlich ins neue Jahr gehen.

Zur Ermutigung und Vergewisserung kannst Du dir gern noch das folgende Lied „Er kommt“ auf youtube oder spotify (einfach einen der QR-Codes scannen...) anhören.

Ihr / Euer David Wohlgemuth
Jugendmitarbeiter im Kirchenbezirk
Annaberg / Adorf



spotify-link



youtube-link



Kontakt Daten für Rückfragen:
Glaubens- und Lebenszentrum INSEL
Burkhardtsdorfer Straße 1
09221 Neukirchen

Termine der INSEL Adorf im Januar

20.01.23	16.00 Uhr	FSJ-Info-Tag	INSEL
25.01.23	17.30 Uhr	BergFEST	INSEL
27.01.23	19.30 Uhr	open heaven	Thalheim Kirche
29.01.23	15.00 Uhr	BET-EL für ALLE – Benjamin Fiz „Heute im Paradies“	INSEL
04.02.23	18.00 Uhr	INSEL-Kinder-Kino „Cars1“	INSEL
04.02.23	20.15 Uhr	INSEL-Kinder-Kino „Den Himmel gibt’s echt“	INSEL

täglich
montags

17.45 - 18.05 Uhr
19.00 Uhr

Abendgebet
Montagsgebet

E-Mail: buero@insel-adorf.de
Web: www.insel-adorf.de



03721 / 27 10 85

Kirchliches Leben in Neukirchen und Adorf

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten

15.01.	9.00 Uhr	Predigtgottesdienst in Neukirchen
	10.00 Uhr	Sakramentsgottesdienst in Adorf
22.01.	8.30 Uhr	Predigtgottesdienst in Adorf (im Pfarrhaus)
	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Taufe in Neukirchen
29.01.	9.00 Uhr	Predigtgottesdienst in Neukirchen
	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Familienzeit in Adorf
05.02.	8.30 Uhr	Predigtgottesdienst in Adorf (im Pfarrhaus)
	10.00 Uhr	Sakramentsgottesdienst in Neukirchen
12.02.	10.00 Uhr	Predigtgottesdienst in Neukirchen
	10.00 Uhr	Predigtgottesdienst in Adorf
19.02.	8.30 Uhr	Predigtgottesdienst in Adorf (im Pfarrhaus)
	10.00 Uhr	Sakramentsgottesdienst in Neukirchen

Zu den 10.00 Uhr Gottesdiensten findet immer parallel Kindergottesdienst statt.
(nicht in den Schulferien)

Kontakt:

Pfarramt und Friedhofsverwaltung Neukirchen

Kirchsteig 3, 09221 Neukirchen
Pfarramt Tel.: 0371 / 217143
Friedhof Tel.: 0371 / 217113

Öffnungszeiten Pfarramt Neukirchen

Montag 9-11 Uhr,
Dienstag 9-11 Uhr / 16-17 Uhr
Donnerstag 10-12 Uhr

Pfarramt / Friedhofsverwaltung Adorf

Adorfer Hauptstr. 98
09221 Neukirchen OT Adorf
Tel.: 03721 271084

Öffnungszeiten Pfarramt Adorf

Donnerstag 17-18 Uhr

**Eine Andacht oder Kurzpredigt kann
über unser Andachtstelefon mit der
Rufnummer: 03721 / 3399923
zum Ortstarif gehört werden.**

Jeden Mittwoch erwartet Sie eine neue
Andacht von einem Mitarbeiter unseres
Christuskirchspiels.

Je nach Möglichkeit können Sie auch am
Sonntag eine Predigt hören. Wenn Sie
mögen: Greifen Sie zum Hörer!

Gott segne Sie!



Wasserschloß Klaffenbach Januar & Februar



WASSERSCHLOSS
KLAFFENBACH

22.01.2023	15.00 Uhr	Das Chemnitzer Kabarett - Für Panik ist es jetzt zu spät mit Gerd Ulbricht & Paul Ulbricht Heut Abend gehts ins Chemnitzer Kabarett, da wird mal wieder schön gelacht. Die Welt ist schlecht, die Themen ernst, doch wird sich draus ein Spaß gemacht.
04.02.2023	11.00 Uhr	Jugendtag - Jede Menge Angebote rund um das Thema Jugendweihe
05.02.2023	15.00 Uhr	Puppentheater - Rumpelstilzchen Puppentheater mit dem Puppentheater Volkmar Funke In einer klassischen Handpuppenbühne wird das alte Grimmsche Märchen frisch und temporeich erzählt. Die kunstvolle Bühne, Bühnenbild und Puppen fertigte Gottfried Reinhardt.
11.02.2023	10 bis 18 Uhr	Balance & Spirit 2023
12.02.2023	10 bis 17 Uhr	Balance & Spirit 2023 Die Messe für bewusstes Leben bietet Informationen, Veranstaltungen und Anwendungsmöglichkeiten zu den Themen Gesundheitsförderung, Ernährung, Naturheilverfahren, Alternativmedizin und Spiritualität.



29. Januar 15.00 Uhr

KLAFFENBACHER LICHTMESS

Das Wasserschloß Klaffenbach feiert das Ende der Weihnachtszeit

Jahr für Jahr erstrahlt das Wasserschloß Klaffenbach im weihnachtlichen Lichterglanz. Lassen Sie sich am Sonntag vor dem Lichtmessfest noch einmal vom Zauber der Weihnacht gefangen nehmen. Gräfin Frederike von Grünberg (Birgit Lehmann) und ihre Mägde entfernen den Weihnachtschmuck in der festlich geschmückten Hutzenstube. Dabei kommen sie ins Plaudern. Heitere Anekdoten und Geschichten über das Erzgebirge und seine Traditionen, aber auch über das Lichtmessfest werden dabei zu hören sein.

Pünktlich um 18 Uhr erlischt die weihnachtliche Beleuchtung im Wasserschloß Klaffenbach. „Mein Licht ist aus, ich geh nach Haus“. Im Schein selbst mitgebrachter Laternen und Kerzen ziehen die Besucher in die Winterlandschaft hinaus. Umrahmt wird das weihnachtliche Lichterspektakel vom letzten Weihnachtsmarkt der Saison und einer gemütlichen Winter-Bastelstube im Schlossgebäude.

Konzerte 2023 Im Wasserschloß Klaffenbach

10.03.2023 Christina Rommel - Schokolade das Konzert • 30.03.2023 Felix Meyer • 16.06.2023 Karat • 29.07.2023 Bosse
29.07.2023 NENA - Wir gehören zusammen Tour • 10.08.2023 Adel Tawil • 12.08.2023 Matthias Reim • 01.09.2023 In Extremo
Carpe Noctem - Burgentour 2023 • 03.09.2023 Radio Doria • 15.09.2023 Stahlzeit - Die spektakulärste Rammstein Tribute Show
16.09.2023 2. Klaffenbacher Open Air - Feuerschwanz - Tanzwut - Harpyie - Rauhbein

... DOCH IRGENDWAS LEUCHTET NOCH. HILDEGUND & LOTHAR SELL Porzellan, Keramik, Holzskulptur, Illustrationen

AUSSTELLUNG vom 16. November 2022 bis 29. Januar 2023

Das Meißner Künstlerpaar Hildegund Sell (1933-2022) und Lothar Sell (1939-2009) schuf sehr unterschiedliche Arbeiten und fand zugleich immer wieder Inspiration im kreativen Schaffen des jeweils anderen. Lothar Sell berührt auf eine ganz eigene Weise mit seinen bunt bemalten Holzfiguren, die auf eine scheinbar heile, einfache Welt blicken, aber auch mit hintergründigen Buchillustrationen und natürlich seinen sinnesfreudigen Terrakotta-Figuren im öffentlichen Raum. ÖFFNUNGSZEITEN DER AUSSTELLUNG: Di - So, Feiertage 11 - 17.00 Uhr



Weitere Informationen zu den Veranstaltungen finden Sie unter
www.c3-chemnitz.de/de/Veranstaltungskalender_1220.html



**DAS
CHEMNITZER
KABARETT
IM WASSERSCHLOSS KLAFFENBACH**



■ 22.01.2023
Für Panik ist es jetzt
zu spät

■ 05.03.2023
Von einem, der aus-
zog das Sächsisch
zu lernen

■ 16.04.2023
Best of Schaller/
Ulbricht

■ 07.05.2023
Chemnitz sucht den
Superstar

Tickets im Wasserschloß Klaffenbach,
Tel. 0371 26635-0, sowie an allen bekannten
Vorverkaufsstellen und unter www.c3-chemnitz.de





DEINE ENERGIE FÜR UNSERE KOHLE!

Werde GästeführerIn im Bergbaumuseum Oelsnitz/Erzgebirge!

Für die Wiedereröffnung sucht das Museumsteam Menschen, welche die künftigen Besuchenden durch das Anschauungsbergwerk führen und je nach Interesse auch weitere Sonderführungen oder Besucherprogramme übernehmen. Dafür bietet das Museum ab März 2023 einen Volkshochschulkurs an. Hier werden die Teilnehmenden auf die Aufgaben als Gästeführende vorbereitet.

WAS ERWARTET EUCH?

- eine hochwertige Ausbildung durch das Fachpersonal des Museums sowie externe Mentoren
- tiefe Einblicke in das Museum mit Anschauungsbergwerk und neuer Dauerausstellung
- umfassendes Wissen über den sächsischen Steinkohlenbergbau
- identifikationsstiftende Kenntnisse zum UNESCO-Welterbe-Programm und der Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří
- anwendungsbereite Kompetenzen der Kommunikation, Rhetorik und Körpersprache
- hilfreiche Informationen über rechtliche Grundlagen für die Tätigkeit als Gästeführende
- ein Abschlusszertifikat und das Mitwirken in einem touristischen Höhepunkt der Region und ganz Sachsens

WAS BRINGT IHR MIT?

- Interesse am Thema und der Tätigkeit
- Motivation zum aktiven Mitgestalten
- Kommunikationsbereitschaft

Kontakt:

Bergbaumuseum Oelsnitz/Erzgebirge
Pflockenstraße 28, 09376
Oelsnitz/Erzgeb.

Telefon: 037298/93940

vermittlung@bergbaumuseum-oelsnitz.de

www.bergbaumuseum-oelsnitz.de



WAS SOLLTET IHR NOCH WISSEN?

- der Kurs ist kostenfrei
- Beginn ist Anfang März 2023
- Abschluss der Ausbildung ist Ende September 2023
- in den Ferien pausiert die Ausbildung
- wir treffen uns 1 x wöchentlich
- die Anmeldung erfolgt direkt im Bergbaumuseum Oelsnitz/Erzgebirge telefonisch oder per E-Mail
- Ausbildungsort ist das Bergbaumuseum Oelsnitz/Erzgebirge
- maximal 15 Teilnehmende

„Zu kostbar für die Tonne“

Upcycling-Ausstellung in der Naturschutzstation Pobershau in der Zeit vom 21.01 – 04.02.2023

Bereits zum zweiten Mal findet eine Upcycling-Ausstellung in der Naturschutzstation Pobershau statt. Hier werden spannende Projekte vorgestellt, die sich mit der Wiederverwendung von Abfallprodukten beschäftigen. Dabei kommen Materialien wie Pappe, Papier, Alttextilien, Altholz und andere Materialien zum Einsatz, die üblicherweise in der Mülltonne landen. Im Rahmen eines Ideenwettbewerbs konnten kreative Menschen aus der Region ihre Projektideen bei uns vorstellen. Diese Objekte werden nun im Rahmen der Ausstellung präsentiert.

Geöffnet ist die Ausstellung: Montag bis Freitag 10.00 - 16.00 Uhr
Sonnabend 13.00 - 16.00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Landschaftspflegeverband „Zschopau-/Flöhatal“ e.V.
AS Hinterer Grund
09496 Marienberg
Tel. 03735 7696337

email: info@lpv-pobershau.de
www.lpv-pobershau.de



Sonderpreis
Jung und engagiert im ERZ

Engagement für
Kultur, Sport und Tourismus

Der Große Regionalpreis des Erzgebirgskreises geht in die fünfte Runde!

Er zeichnet Einzelpersonen, Vereine,
Gruppierungen, Institutionen oder Projekte aus,
die im Erzgebirgskreis ihr Engagement erbringen.

ERZGE BÜRGER 2022|23



Engagement für
das Gemeinwohl

mit Steuermitteln auf Grundlage des von
Landtags beschlossenen Haushalts.

Engagement für
eine lebenswerte Heimat

Diese Maßnahme wird mitfinanziert
den Abgeordneten des Sächsischen



Senden Sie
Ihre Vorschläge an:

Landratsamt Erzgebirgskreis
Fachstelle Ehrenamt

Stichwort: ERZgeBÜRGER

Paulus-Jenisius-Straße 24

09456 Annaberg-Buchholz

E-Mail: Erzgebuerger@kreis-erz.de

Tel.: 03733 831-1021

Oder nutzen Sie
unser **Online-Formular** →



Weitere Informationen unter:
WWW.EHRENAMT.ERZGEBIRGSKREIS.DE



ERZGEBIRGSKREIS

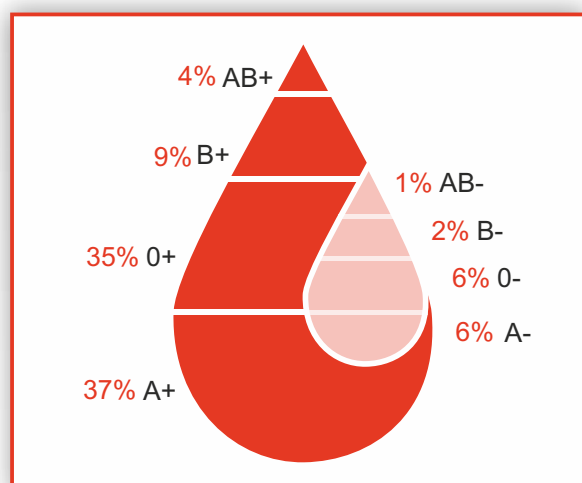
MEIN ZUHAUSE – MEINE ZUKUNFT



Erzgebirgssparkasse



Deutsches Rotes Kreuz Mit einer Blutspende ins neue Jahr starten!



Blutgruppenverteilung in der Bevölkerung
© DRK-Blutspendedienst Nord-Ost

Jede Spende rettet Leben – Null Rhesus negativ gilt als sogenannte Universalblutgruppe

Kennen Sie Ihre Blutgruppe? Wer zu Jahresbeginn einen guten Vorsatz in die Tat umsetzt und als Neuspender eine Blutspende leistet, erhält wenige Wochen nach der ersten Spende die Information über die eigene Blutgruppe.

Ganz klar gilt beim Blutspenden das Motto „Jeder Tropfen zählt“. Generell werden Blutspenden aller Blutgruppen kontinuierlich benötigt, um die Patientenversorgung mit Blutpräparaten aller Blutgruppen lückenlos sicherzustellen. In Sachsen werden täglich circa 650 Blutspenden gebraucht, um den Bedarf zu decken.

Mit lediglich 6 % sind Träger der Blutgruppe 0 Rhesus negativ in der Gesamtbevölkerung eher selten vertreten. Diese Blutgruppe gilt jedoch als „Universalblutgruppe“, da sie für Patienten aller anderen Blutgruppen kom-

patibel ist. Laut Angaben des DRK-Blutspendedienstes Nord-Ost spenden relativ gesehen Menschen mit der Blutgruppe 0 Rhesus negativ häufiger Blut als Menschen mit anderen Blutgruppen. Der Anteil dieser Blutgruppe an allen Spenden, die beim DRK-Blutspendedienst Nord-Ost geleistet werden, liegt mit mehr als 9 % signifikant höher als der Anteil der Träger dieser Blutgruppe in der Gesamtbevölkerung. Bei fast allen anderen Blutgruppen entspricht der Anteil der geleisteten Spenden etwa dem Anteil von Trägern dieser Blutgruppe in der Bevölkerung oder er liegt leicht darunter. Der Grund hierfür wird darin gesehen, dass 0 Rhesus negativ-Spendern aufgrund von umfassender Information die Bedeutung der eigenen Blutgruppe und damit ihre Bedeutung als Lebensretter für ihre Mitmenschen bekannt ist.

Spenderinnen und Spender aller Blutgruppen retten Menschenleben!

Alle Blutspendetermine, sowie die erforderliche Terminreservierung sind zu finden unter <https://www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine/>, darüber hinaus kann die Terminreservierung auch über die **kostenlose Hotline 0800 11 949 11** erfolgen, dort werden auch weitere Informationen erteilt. Bitte beachten Sie ggf. aktuelle Ankündigungen auf der Website des DRK-Blutspendedienstes Nord-Ost unter www.blutspende-nordost.de

Hinweis: Nach einer Impfung mit den in Deutschland zugelassenen Impfstoffen gegen das Corona-Virus ist eine Blutspende am Tag nach der Impfung möglich, sofern sich der oder die Geimpfte gesund fühlt.

Die nächste Blutspendeaktion in Ihrer Region findet statt:

am Donnerstag, den **26.01.2023**

Neukirchen OT Adorf,

„Gasthof Adorf“,

Adorfer Hauptstraße 74

von **15.30 Uhr** bis **18.30 Uhr**

Immobilienanzeigen

VERMIETUNG NEUKIRCHEN

Wohnung 60 qm mit Bad, Küche, Wohnzimmer und Kinderzimmer ab September zu vermieten.

Tel.: **0371 / 260 71 14** oder **0371 / 260 71 04**

VERMIETUNG NEUKIRCHEN

70 qm Gewerbefläche (erweiterbar) mit 3 Parkplätzen ab sofort zu vermieten.

Tel.: **0371 / 260 71 14** oder **0371 / 260 71 04**

Diakonie
Stadtmission Chemnitz

**Kostenlose Kursreihe für Angehörige
 von Menschen mit Demenz
 in der Tagespflege Haus Waldquell Gröna**

„BEGLEITUNG IM ANDERSLAND“

WÖRHEIDE-Konzepte bietet in Kooperation mit Mobile Ergotherapie Manuela Neubert eine spezielle Schulungsreihe für Angehörige von Menschen mit Demenz an.

In Deutschland sind über 1 Million Menschen von einer Demenzerkrankung betroffen. Über 80 Prozent der Kranken werden zu Hause von Angehörigen versorgt, die selbst schon die Lebensmitte überschritten haben. Erfahrungen zeigen, dass bei Angehörigen ein großes Informationsbedürfnis besteht und dass diese sich Austauschmöglichkeiten mit anderen Betroffenen wünschen, da häufig soziale Kontakte durch die intensive und zeitaufwändige Versorgung des(r) Demenzkranken abbrechen. Die Schulungsreihe „Begleitung im Andersland“ berücksichtigt diese Bedürfnisse. Unter der Leitung der erfahrenen Diplom-Gerontologin Reinhild Wörheide und ihres engagierten Dozententeams werden Informationen zum Verlauf der Demenz insbesondere im Hinblick auf diagnostische und therapeutische Maßnahmen, zum Umgang mit den besonderen Verhaltensweisen des(r) Demenzkranken, zur Pflegeversicherung, zu rechtlichen Aspekten und zu Entlastungsmöglichkeiten vermittelt. Laut Reinhild Wörheide ist das Ziel der Schulungsreihe, den erheblichen Belastungen und der zunehmenden Isolation der Angehörigen entgegen zu wirken.

Eingeladen sind Angehörige von Menschen mit Demenz, bspw. Angehörige im Vorfeld der Pflege ebenso wie Angehörige, die langfristig mit hohem Zeitaufwand pflegen. Frau Wörheide und ihr Dozententeam möchten in einer überschaubaren, in sich geschlossenen Gruppe und in entspannter Atmosphäre mit den Teilnehmern einen Rahmen schaffen, in dem Informationsvermittlung und entlastende Gespräche möglich werden. Für die Teilnehmer ist die Schulungsreihe kostenfrei, sie wird finanziert von den Pflegekassen. Bei einem unverbindlichen Informationstermin am

**Dienstag, den 02.02.2023, um 18.30 Uhr
 in der Tagespflege Haus Waldquell,
 Rabensteiner Str. 14 a,
 09224 Chemnitz OT Gröna**

können alle Interessierten das Programm der Schulungsreihe kennenlernen. Danach folgen 7 Kursmodule jeweils montags 18.30 Uhr. Wir bieten Ihnen an, Ihre an Demenz erkrankten Angehörigen während der Infoveranstaltung und während der Kursreihe zu betreuen.

Anmeldung bei Bettina Herzig unter **0371 / 543 06 287** und waldquell@stadtmission-chemnitz.de

RAT & HILFE IM TRAUERFALL

seit 1983

**Heimbürge - Bestattung
 WERNER SCHEER**

Mühlenstraße 11 · 09221 Neukirchen

Telefon Tag und Nacht:

(0371) 26 29 885

oder Funktelefon: 0171 - 83 94 402

Erledigung aller Wege im Zusammenhang mit Ihrem Trauerfall.
 Würdevolle und preiswerte Bestattung.

DANKSAGUNG

*Dich leiden sehen und nicht helfen können,
 war unserer größter Schmerz.*

In Liebe und Dankbarkeit nahmen wir Abschied
 von meinem lieben Ehemann, Vater, Schwiegervater,
 Opa und Bruder, Herrn



Karl-Heinz Jahn

* 07. April 1951

† 18. November 2022

Für die zahlreichen Beweise aufrichtiger Anteilnahme
 möchten wir uns bei allen Verwandten, Bekannten,
 Nachbarn und Freunden ganz herzlich bedanken.

In stiller Trauer

Ehefrau Raymonde

Sohn Thomas

Tochter Kathleen

Bruder Winfried

mit ihren Familien

Neukirchen, im Dezember 2022

Danksagung

**Hannelore
 Kunze**

geb. Kühn

* 28.03.1937

† 06.12.2022

*Es gibt im Leben für alles eine Zeit,
 eine Zeit der Freude, der Stille,
 der Trauer und eine Zeit
 der dankbaren Erinnerung.*

Tief bewegt von der herzlichen Anteilnahme, den Blumen und Geldzuwendungen sowie für das letzte Geleit unserer lieben Verstorbenen, möchten wir allen Verwandten, Bekannten und Freunden herzlich danken.



In stiller Trauer

Reiner Kunze

Ingmar Kunze mit Familie

Dagmar Thiel mit Familie

Neukirchen im Dezember 2022

Hasch ist gut

DER FLIESENLEGER

K.-H. Hasch

Sehr geschätzte Kundschaft,

für die positive Resonanz der Wiedereröffnung meines Handwerkbetriebes, als Fliesenlegermeister, möchte ich mich bei Ihnen recht herzlich bedanken.

Ich wünsche Ihnen für den eigenen Neustart im neuen Jahr 2023 alles Gute.

Fliesenlegermeister
K.-H. Hasch

Bahnhofstr. 14a · 09221 Neukirchen · Tel.: 0176 / 21 84 79 67
e-mail: hasch.der.fliesenleger@googlemail.com



RECYCLING von Kartonagen, Papier, Folie
CONTAINERDIENST von 1-35 m³

ANNAHME VON Bauschutt, Beton, Erde, Altholz, Sperrmüll, Gartenabfällen, Altpapier

VERKAUF VON SCHÜTTGÜTERN Betonrecycling, Sand, Splitt, Kies, Frostschutz

 **RECYCLING + CONTAINERDIENST**

Thalheimer Straße 17-21
09125 Chemnitz
Telefon: 0371 / 22 40 00

ORTHOPÄDIE TECHNIK REHA TECHNIK SANITÄTS FACHHANDEL MIEDER WAREN HOME CARE



Elektromobilität für Senioren

- ✓ Modernes Design
- ✓ Große Reichweite
- ✓ Viel Zubehör

Testen Sie jetzt die neue Generation von E-Scootern in unseren Geschäftsstellen.

Leben ist Bewegung. Bewegung ist Leben.

Ludwig
Orthopädie-Technik & Sanitätshaus

Wir beraten Sie gern in:
09366 Stollberg, Ernst-Thälmann-Str. 3, Tel. (037296) 92 79 70
09221 Neukirchen, Hauptstr. 96, Tel. (0371) 27 80 874
und Online im WEB-SHOP unter www.ot-ludwig.de

NEG
Neukirchner Elektro Gesellschaft

Ihr Partner für professionelle Beleuchtung aus Neukirchen
sucht Verstärkung im Vertriebsaußendienst.

Bewerbung bitte an
silvio.eiselt@neg-leuchten.de



Diakonie
Stadtmission Chemnitz

#MissionMensch



Tagespflege Haus Waldquell

Sie möchten raus aus der Einsamkeit, suchen Gemeinschaft oder Entlastung bei der Pflege, wollen Ihr Zuhause und Ihr gewohntes Umfeld aber nicht aufgeben? Dann ist unsere Tagespflege Haus Waldquell genau das Richtige für Sie! Direkt am Rabensteiner Wald erwarten

Sie hier Gemeinschaft, Erholung und vielfältige Tagesaktivitäten. Rufen Sie an oder kommen Sie vorbei - wir beraten Sie gern!

Telefon: 0371/ 54 306 287
waldquell@stadtmission-chemnitz.de

Montag bis Freitag
08:00 - 16:00 Uhr
Fahrdienst möglich

www.stadtmission-chemnitz.de

Tagespflege Haus Waldquell, Rabensteiner Straße 14a, 09224 Chemnitz / OT Grüna



su vida Pflegedienst

HERA

Wir suchen Dich!



stellv. PDL in Vollzeit m/w/d



Pflegefachkraft in VZ/TZ m/w/d



Pflegehilfskraft in VZ/TZ m/w/d

Wir bieten: attraktive Vergütung, Zuschläge für Sonn- und Feiertagsdienste, regelmäßig freie Wochenenden durch flexible Dienstplangestaltung unter Berücksichtigung Ihrer Wünsche, Bonusleistungen, Übernahme KiTa-Kosten, umfassende Einarbeitung, aufgeschlossenes und motiviertes Team, Möglichkeit eines „Schnuppertages“

Als Ansprechpartner stehen Ihnen Antje Vogelsang oder Elvis Fennert zur Verfügung:



Ambulanter Pflegedienst
su vida GmbH
Hauptstraße 98
09221 Neukirchen



Tel.: 0371 / 234 505 57



Bewerbungen per E-Mail: info@su-vida.de
Webseite: www.heraresidenzen.de/pflegedienst/suvida




Tagespflege & Fahrdienst „Alte Grundschule“
Schulstraße 7a
09235 Burkhardtsdorf | OT Meinersdorf
Telefon 03721 2747667
E-Mail info@altegrundschule.de

Tagespflege „Am Eisenweg“
Randsiedlung 6
08297 Zwönitz | OT Brünlos
Telefon 037296 5468860
E-Mail info@tpam-eisenweg.de

Pflege in guten Händen.

hg+s

Hausgeräte & Service
Jens Wolf



Ihr Kundendienst für
Wasch-, Kühl-, Gas- und Elektrogeräte

Telefon: 0371 / 21 70 96

Hauptstraße 74 | 09221 Neukirchen
e-mail: service@hgs-24.de | www.hgs-24.de



Norwegen mit Lofoten & Nordkap

14 Nächte 11.06. - 25.06.2023 ab/bis Kiel mit AIDAbella

Datum	Hafen	Land/Insel	Ankunft	Abfahrt
So 11.06	Kiel	Deutschland		18:00
Mo 12.06	Tag auf See			
Di 13.06	Haugesund	Norwegen	08:00	19:30
Mi 14.06	Tag auf See			
Do 15.06	Tag auf See			
Fr 16.06	Honningsvåg	Norwegen	22:00	
Sa 17.06	Honningsvåg	Norwegen		08:00
So 18.06	Leknes	Norwegen	09:00	19:30
Mo 19.06	Bodo	Norwegen	08:00	20:30
Di 20.06	Tag auf See			
Mi 21.06	Åndalsnes	Norwegen	08:00	12:30
Mi 21.06	Molde	Norwegen	14:30	18:30
Do 22.06	Bergen	Norwegen	11:00	20:00
Fr 23.06	Tag auf See			
Sa 24.06	Aarhus	Dänemark	11:00	19:30
So 25.06	Kiel	Deutschland	08:00	

Covid-19 Hinweis: Auf vielen AIDA Reisen entfällt künftig der Nachweis eines Impfschutzes gegen COVID-19. Zum Schutz der Gesundheit unserer Gäste und Crew gelten ab 17.09.22 - folgende Regularien: Zertifizierter negativer Antigen-Test für alle Gäste ab 3 Jahren - Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren benötigen auf AIDA Reisen generell keinen Impfschutz - Reisen mit bis zu 15 Tagen Reiselänge: auch für Gäste ab 18 J. ist keine Impfung gegen COVID-19 erforderlich

AIDA Seetours Angebot, basierend auf AIDA VARIO Konditionen, limitiertes Kontingent. Kinder (2-15 Jahre) und Jugendliche (16-24 Jahre) im 1/2. Bett der Kabine erhalten keine Ermäßigung auf den Preis der Kreuzfahrt. Preise bei Einzelbelegung sowie Preise im 3/4. Bett der Kabine auf Anfrage und nach Verfügbarkeit. Es gelten die aktuellen AIDA Reisebedingungen und Informationen auf www.aida.de/agb AIDA Cruises • German Branch of Costa Crociere S. p. A. • Am Strande 3 d • 18055 Rostock

Reiseveranstalter: ReiseFreiheit GmbH, W.-Sagorski-Str. 22, 09122 Chemnitz, Fordern Sie unsere detaillierte Reisebeschreibung noch heute an!

Preis pro Person ab/an Kiel
bei 2-er Belegung
in Euro in der

Innenkabine
Vario **1.799**
Merblickkabine
Vario **2.499**
Balkonkabine
Vario **2.999**

3./4. Person in der Kab. (alle Kat.):
Erw. 400,00, Jugendliche (16-24 Jahre)
300,00, Kind (2-15 Jahre) 150,00

**Bustransfer Chemnitz - Kiel -
Chemnitz ab 219 Euro**
(Mindestteilnehmer 10 Personen)

Radeberger Biertheater - „Man(n) lernt nie aus, wenn’s bei Neumann 2x klingelt“ Samstag 4.3.2023

ca. 15:10 Uhr Abfahrt Vita-Center, ca. 17:00 Uhr Führung & Verkostung in Radeberger Destillation & Liqueurfabrik, ca. 19:00 Uhr Abendessen als 3-Gang-Menü (exkl. Getränke), ca. 20:00 Uhr Vorstellung „Man(n) lernt nie aus, wenn’s bei Neumann 2x klingelt“ ca. 22:30 Uhr Rückreise Preis p.P. ab/an Abfahrtsort: 120 EURO

„Ich brauche keine Millionen - Eine Marika-Rökk-Revue“ Tagesfahrt Tom Pauls Theater am 19.3.2023

Bus ab/an Chemnitz Busbahnhof, Yorckgebiet, VITA-Center, OLI-Park Lichtenau
Kaffeetrinken in Ilse Kaffeestube mit Kaffee, Eierschecke, Eierlikör
Abendessen in Ilse Kaffeestube, ungarisches „Marika Rökk Menü“
Marika Rökk Revue Preis pro Person ab/an Abfahrtsort: 115 EURO

Reisebüro ReiseFreiheit

www.reisefreiheit.de • mail@reisefreiheit.de

ReiseFreiheit GmbH im Vita-Center
09122 Chemnitz • W.-Sagorski-Str. 22
Telefon: 0371 - 2 80 60 55



bestellen



vor Ort angeliefert



rundum versorgt



OTTO-DESIGN 01/23

Bestellen Sie Ihre Medikamente nach Hause

Einfach und schnell!

Egal ob Sie über per E-Mail, Telefonat oder über unsere App bestellen:
Wir beliefern Sie gern!

Täglich ab halb drei kommen wir vorbei!*

*Wochenende ausgenommen



Code mit dem Handy scannen und los geht's!

Ihr Team der Apotheke Neukirchen
Mo-Fr 8:00 -18:30 Uhr • Sa 8:00 -12:00 Uhr

AM STERN - CHEMNITZER STRASSE 2

APOTHEKE NEUKIRCHEN

info@apotheke-neukirchen.de Tel. 0371 / 22 41 30
www.apotheke-neukirchen.de

Reisen
in guter Gesellschaft

Reisebüro

Hauptstraße 96, 09221 Neukirchen, Tel.: 0371 / 217 686, e-mail: service@reisebuero-am-stern.de



Am Stern

www.reisebuero-am-stern.de

Nordlicht-Abenteuer in Lappland
Begleitete Reise ab/bis Chemnitz vom 05.03.-09.03.2023

Nördlich des Polarkreises liegt die kleine Stadt Ivalo. Ihre Lage macht sie weltweit zu einem der besten Orte, um die Nordlichter der Polarnacht zu entdecken. Es ist ein faszinierendes Erlebnis, eingepackt im warmen Thermo-Anzug im Schnee zu liegen und am Himmel die Nordlichter zu beobachten.






- Transfer ab/bis Chemnitz nach Berlin, Flug nach Ivalo
- 4 Übernachtungen im Hotel Ivalo mit Halbpension
- Schneemobil-Safari (jeweils 2 Personen pro Fahrzeug)
- Abendfahrt mit dem Bus auf der Suche nach den Nordlichtern
- Besuch des Siida-Museums in Inari, Mittagessen in Inari
- Besuch einer Rentierfarm mit Lasso-Vertraining
- Abendfahrt mit dem Eisschlitten auf der Spur der Nordlichter
- Husky-Safari durch die Natur Lapplands
- Bereitstellung von Thermoanzügen, Stiefeln und Handschuhen
- Bereitstellung und freie Nutzung von Skiern, Wander-Schneeschuhen und Schlittschuhen
- Reisebegleitung ab/an Chemnitz

Preis pro Person im DZ

1.590 €

Zuschlag im EZ 150 €

Mindestteilnehmer 10 / Maximalteilnehmer 20 Personen Tour & Reise

Informationen und Buchung bei uns im Reisebüro!








SCHNEIDER GRUPPE

SCHNEIDER GRUPPE

EIN FAMILIENUNTERNEHMEN 16x IN IHRER NÄHE

> 44 Jahre Erfahrung

> 500 Mitarbeiter

> 1.000 Fahrzeuge

Mitarbeiter sein hat viele Vorteile:

- > Einen sicheren Arbeitsplatz
- > Unbefristete Arbeitsverträge
- > Bezahlte Schulungen und Qualifizierungen
- > Unfallversicherung - 365 Tage im Jahr, weltweit
- > Verschiedene Prämienmöglichkeiten
- > Regelmäßige Mitarbeiterbefragungen
- > Jährliche Mitarbeiterjahresgespräche
- > Firmenphilosophie & Werte
- > Mitarbeitererevents & Ausflüge
- > interne Vernetzung durch eine Mitarbeiter-App

Kunde sein hat viele Vorteile:

- > großes Markenportfolio und riesige Auswahl sofort verfügbarer Fahrzeuge
- > 5% Stammkundenrabatt in der Werkstatt
- > 24h Schadensteuerung via Service-App
- > Spezialisten für Elektro- & Hybridfahrzeuge
- > Verkauf & Vermietung von Wohnmobilen
- > Lackierzentrum „Lackaro“ am Firmensitz
- > spezielle Business Center für Gewerbekunden
- > eigenes SEAT Großkundencenter
- > uvm.



www.dieschneidergruppe.de f @ in